

Inhalt

EWALD GROTHE · ULRICH SIEG Liberalismus als Feindbild. Eine Einleitung	7
KLAUS RIES Antiliberales Gedankengut in den Freiheitskriegen	19
ANDREAS FAHRMEIR Sozialer Wandel und politische Restauration in der Ära Metternich	41
HANS-CHRISTOF KRAUS Liberalismusdeutung und Liberalismuskritik bei Stahl und Gerlach	53
ANDREA HOPP Zum Antiliberalismus adeliger Frauen: Familienalltag bei Otto von Bismarck	73
ULRICH SIEG Antisemitismus und Antiliberalismus im deutschen Kaiserreich	93
JÜRGEN FRÖLICH »Rechts steht Rom und Ostelbien, links steht Königsberg und Weimar.« Friedrich Naumann, die Gegner und die potentiellen Verbündeten des Liberalismus	113
PETER HOERES Antiliberalismus im »Krieg der Geister«	135
JENS HACKE Selbstkritik und Selbstzweifel. Zur Krise des liberalen Denkens in der Zwischenkriegszeit	153

EWALD GROTHE

»Import oder Eigengewächs«?

Der Liberalismus in der Geschichtsschreibung

der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus 183

REINHARD MEHRING

Liberaler Demokratie als Paradoxon? –

Carl Schmitts Beisetzung des klassischen Liberalismus 203

ANNE C. NAGEL

Von der Schwierigkeit, in Krisenzeiten liberal

zu sein. Der Fall Wilhelm Mommsen 229

WOLFGANG KRAUSHAAR

Zwischen »Freiheitsrevolte« und Gegenbürgerlichkeit –

Zum Antiliberalismus der 68er-Bewegung. 253

WOLTHER VON KIESERITZKY

Tendenzwende(n). Legitimationsprobleme

der liberalen Demokratie in der Bundesrepublik der 60er

und 70er Jahre 271

Personenregister 297

Autorinnen und Autoren 303